

INHALT

Begleitwort von Dr. Klaus von Dohnanyi	IX
Einleitung	1
I. Motive und Personen	7
1. Hans von Dohnanyi und der Entschluß zur Rettungsaktion	7
2. Unter dem Schutz Dohnanyis: Julius Fliess und Fritz W. Arnold, Sprecher der jüdischen Rechtsanwälte	37
3. Unter dem Schutz Bonhoeffers und Dohnanyis: Charlotte Friedenthal, Mitarbeiterin der Bekennenden Kirche	70
4. Unter dem Schutz von Canaris: Annemarie Conzen, Nachbarin des Abwehrchefs, und Ilse Rennefeld, Ärztin im Exil	82
II. Tradition und Voraussetzungen	99
1. Das Amt Ausland/Abwehr im OKW und die NS-Judenpolitik: Kollaboration und Protest	99
2. Hilfe aus dem Amt Ausland/Abwehr für einzelne Opfer der nationalsozialistischen Judenverfolgung	107
3. Humanitäre Hilfe und Friedensdiplomatie: Die Rettung Rabbi Schneersohns aus dem besetzten Warschau	128
4. V-Leute jüdischer Herkunft als Spitzenagenten des militärischen Nachrichtendienstes des »Dritten Reiches«	139
5. Schutz von V-Leuten jüdischer Herkunft und nachrichtendienstliche Funktionalisierung der Judenverfolgung	177
6. Fluchthilfe oder Spionageeinsatz: Der Fall Borchart	193
7. Fluchthilfe, Agententarnung und Unternehmerinteresse: Unternehmen »Aquilar«	206
8. Kooperation und Konflikte mit dem Reichssicherheitshauptamt beim Einsatz von V-Leuten jüdischer Herkunft	230
III. Vorbereitung und Durchführung	243
1. Himmlers Zustimmung und ein vermeintlicher Hitler-Befehl zum Einsatz jüdischer V-Leute in Nord- und Südamerika	243
2. Einschaltung der zuständigen Abwehr-Abteilung und Verhandlungen mit dem Reichssicherheitshauptamt	257

3. Auswanderungsformalitäten und Interventionen bei drohender Deportation der Gefährdeten	279
4. Bemühungen um schweizerische Einreisebewilligungen für die Gefährdeten	290
5. Ausreise der angeblichen V-Leute und Schutzmaßnahmen für ihre zurückgebliebenen Familienangehörigen	307
6. Versorgung der Flüchtlinge aus dem »Putschfonds« und ihr Exil in der Schweiz	319
IV. Untersuchungen und Folgen	336
1. Intrigen und Nachforschungen amtsinterner Gegner Osters und Dohnanyis	336
2. Vernehmungen des partiellen Mitwissers Schmidhuber durch Zollfahndung und Luftwaffenjustiz	351
3. Vernehmungen, Materialien und Interessen der Gestapo in der Schmidhuber-Affäre	368
4. Ermittlungen des Oberstkriegsgerichtsrates Roeder als Untersuchungsführer des Reichskriegsgerichts	383
5. Erpresserische Forderungen Himmlers und die Entlassung der V-Leute jüdischer Herkunft durch das Amt Ausland/Abwehr	409
6. Das Ende des Amtes Ausland/Abwehr und die Verfolgung der Initiatoren des »Unternehmen Sieben« nach dem 20. Juli 1944	441
Anmerkungen	459
Quellen- und Literaturverzeichnis	591
1. Unveröffentlichte Quellen	591
2. Veröffentlichte Quellen, Erinnerungen, Literatur	599
Personenverzeichnis	613
Abbildungsnachweis	623